Drucksache Nr. 15-2338/2015

SPD
Fraktion im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover
Bothfeld-Vahrenheide

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -
Frickastraße 10
30657 Hannover
Mobil: 0172 - 51 44 857
eMail: florian.spiegelhauer@spd-bothfeld.de

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
21. OKT. 2015
03

Eingang per Email am 20.10.15

Hannover, 20.10.2015

Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Verkehrssicherheit bei Querung der Podbielskistraße

Anfang August 2015 hat sich erneut ein Unfall mit tödlichen Verletzungen eines Radfahrers bei Querung der Podbielskistraße im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide ereignet. Der Bezirksrat hat ein besonderes Interesse an erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer/innen, also Fußgänger und Radfahrer. Das Ziel, eine gefahrlose Querung der Podbielskistraße zu ermöglichen, hat in der Vergangenheit bereits mehrfach den Bezirksrat beschäftigt. Leider haben die vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen noch keine ausreichende Wirkung entfaltet, wie der erneute schwere Unfall zeigt. Daher ist es notwendig, besondere Gefahrenpunkte zu erkennen und weitere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit zu ergreifen.

Hierzu fragt die SPD-Fraktion die Verwaltung:

1. Wie viele Unfälle mit Personenschaden sind bei Querung der Podbielskistraße in den vergangenen 5 Jahren eingetreten?
   (Bitte um tabellarische Auflistung: Kreuzungspunkt, Anzahl der Unfälle mit Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern und Schwere der Verletzung)

2. Welche Maßnahmen zur Prävention sind zur Verbesserung der Situation kurz-, mittel- und langfristig aus Sicht der Verwaltung sinnvoll bzw. geplant? Wäre es vielleicht doch zielführend, die Radwegequerungen über die Podbielskistraße in den Kreuzungsbereichen Sutelstraße, Im Heidkampe und Kirchhorster Straße mit rotfarbigen Markierungen hervorzuheben?

3. Nach welchen Kriterien bzw. welchem Verfahren wird über die Umsetzung von präventiven Maßnahmen entschieden?

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -